

Geprüfter Jahresbericht

zum 30. Juni 2024

Fight For Green

Publikums-Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Sondervermögens Fight For Green.

Das Sondervermögen (nachfolgend auch "Fonds" oder "Investmentvermögen") ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen, der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren. Der Fonds ist ein Investmentvermögen gemäß der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in ihrer jeweils gültigen Fassung (nachfolgend "OGAW") im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (nachfolgend "KAGB"). Er wird von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. verwaltet.

Der Kauf und Verkauf von Anteilen an dem Sondervermögen erfolgt auf Basis des Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen in der jeweils geltenden Fassung.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hal-privatbank.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024.

Management und Verwaltung	4
Tätigkeitsbericht	5
Fight For Green	10
Anhang	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	25
Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst	28

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2023: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG *

Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

* Hierbei handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.

Anlageberater / Haftungsdach

PROAKTIVA GmbH

Valentinskamp 88-90, D-20355 Hamburg

Vertraglich gebundener Vermittler

Advanced Sustainable Investment GmbH

Valentinskamp 88-90, D-20355 Hamburg

Vertriebsstelle

CMV Fonds Consulting GmbH

An der Flachsstraße 9, D-27243 Prinzhöfte

Abschlussprüfer

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

THE SQUIRE
Am Flughafen, D-60549 Frankfurt am Main

Sonstige Angaben

Wertpapierkennnummer / ISIN

Anteilklasse R: A3DK5M / DE000A3DK5M9

Anteilklasse I: A3DK3H / DE000A3DK3H4

Stand: 30. Juni 2024



Tätigkeitsbericht

Fight For Green

Anlageziel und -strategie

Der Fonds strebt im Rahmen einer mittelfristigen Strategie eine Wertsteigerung der von den Anteilhabern eingebrachten Anlagemittel an.

Der Fonds investiert mehr als 50 % seines Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz. Mindestens 60 % des Fondsvermögens werden in Aktien investiert.

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen von Anlageentscheidungen als auch fortlaufend während der Investitionsdauer von bestehenden Anlagen des Fonds etwaige Risiken, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit (Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten) stehen.

Es kann jedoch keine Garantie gegeben werden, dass die oben genannten Anlageziele erreicht werden

Entwicklung im Geschäftsjahr

Wertentwicklung im Geschäftsjahr (in %)
Fight For Green R



(indexiert 30.06.2023 = 100)

Die Wertentwicklung des Fight For Green beträgt im Geschäftsjahr für die Anteilklasse R +11,73 % und für die Anteilklasse I +11,29 % (berechnet gemäß BVI-Methode exkl. Verkaufsprovisionen).

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraums und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraums und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Ziel des Fonds ist es, eine nachhaltig positive Wertentwicklung zu erzielen. Gleichzeitig wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten mit einem Umweltziel getätigt (90 %), die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind. Ferner soll in Emittenten von Wertpapieren investiert werden, die einen positiven Beitrag zum UN Sustainable Development Goal 13 – Klimawandel – leisten und als nachhaltige Anlagen im Sinne von Artikel 2 Abs. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor qualifizieren.

Der Fonds verwendete für die Auswahl der Anlagen verschiedene Nachhaltigkeitsindikatoren an, um die Eignung der Anlagen in Bezug auf ihren Nachhaltigkeitsbeitrag zu prüfen. Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden sowohl im Rahmen der Auswahl der Anlagen als auch des Managements von bestehenden Anlagen herangezogen. Indikatoren waren dabei zum einen Ausschlusskriterien und die Kriterien für nachhaltige Anlagen gem. Art. 2 Abs. 17 SFDR (positiver Beitrag (hier zum SDG 13); DNSH unter Berücksichtigung von PAIs; Einhaltung Mindeststandards bzgl. Governance / Minimum Safeguards). Diese Daten wurden unter anderem vom externen Datenprovider MSCI ESG Research (UK) Limited bezogen.

Der positive Beitrag zum SDG 13 wurde dadurch erreicht, dass nur Emittenten berücksichtigt werden, die wissenschaftlich fundierten Ziele festgelegt (Science Based Targets) haben, von der SBTi validiert worden sind (approved), Angaben zu ihrem Beitrittsjahr (SBTi) veröffentlichen und das Ziel haben, die Erderwärmung zumindest deutlich unter 2°C (well below) zu halten. Es wurde quartalsweise überprüft, ob die Anlagen im portfoliogewichteten Durchschnitt eine Reduktion der Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) von zumindest 7 % einhalten. Als Basis hierfür wird jeweils das Jahr vor Erwerb des Erstinvestments herangezogen.

Die Struktur des Portfolios folgt im Hinblick auf die Anlageziele der Aufteilung in den Bereich nachhaltige Investitionen und nicht nachhaltige Investitionen. Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem nicht taxonomie-konformen Umweltziel beträgt mindestens 90 %. Darunter fallen Werte, welche die Ausschlusskriterien und die Kriterien für nachhaltige Anlagen gem. Art. 2 Abs. 17 SFDR einhalten, insbesondere aber in den jährlichen Nachhaltigkeitsberichten eine ausreichende CO₂-Reduktion über die Jahre hinweg für den portfoliogewichteten Durchschnitt ausweisen.



Wesentliche Veränderungen bezogen auf die Anlageziele oder die Anlagepolitik haben nicht stattgefunden. Teilweise wurden Positionen wegen Mittelzuflüssen weiter aufgestockt, wegen Mittelabflüssen teilweise aufgelöst oder auch aus fundamentalen Gründen neu eröffnet oder geschlossen.

Positiv zur Performance beigetragen haben in diesem Geschäftsjahr folgende Positionen: Siemens AG, ASML Holding N.V., Advanced Micro Devices Inc., Novo-Nordisk AS und Dell Technologies Inc. Schwächer performt haben Burberry Group PLC, Estée Lauder Compan. Inc., Dürr AG, Solaria Energia Y Medio Ambiente S.A. und Mowi ASA. Anlageschwerpunkte in einzelnen Branchen gab es nicht. Die Anlageentscheidungen folgen priorisiert den ESG-Kriterien, wobei sich eine fundamentale Analyse anschließt. Nach den ESG-Kriterien muss die Reduktionsstrategie nach der SBTi verfolgt werden. In fundamentaler Hinsicht müssen fundamentale branchenspezifische Kennzahlen erreicht werden.

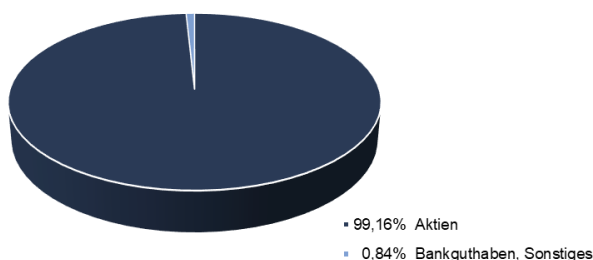
Die 5 größten Portfoliositionen zum Berichtsstichtag:

(in % des Nettofondsvermögens)

Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	4,02 %
Autodesk Inc. Registered Shares	3,84 %
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	3,77 %
KRONES AG Inhaber-Aktien	3,64 %
Adobe Inc. Registered Shares	3,58 %

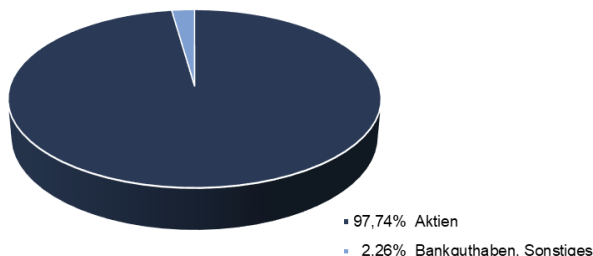
Zum Ende der vorherigen Berichtsperiode bestand folgende Anlagestruktur:

Anlagestruktur zum 30.06.2023



Zum 30. Juni 2024 ergibt sich folgende Aufteilung des Portfolios:

Anlagestruktur zum 30.06.2024



Im Geschäftsjahr wurde ein Veräußerungsergebnis in Höhe von insgesamt EUR 474.429,03 realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von EUR 873.180,21 sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von EUR 398.751,18. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt

Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

Angaben zu wesentlichen Ereignissen im Geschäftsjahr

Im Geschäftsjahr sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten.

Sonstige Hinweise

Die Vermögenswerte des Fonds werden bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verwahrt. Hierbei handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.



Anteilklassen-Übersicht

	Anteilklasse R	Anteilklasse I
ISIN	DE000A3DK5M9	DE000A3DK3H4
Mindestanlagesumme	nein	nein
Ausgabeaufschlag / Rücknahmeabschlag	bis zu 5 % / nein	bis zu 5 % / nein
Ertragsverwendung	thesaurierend	ausschüttend
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,14 % p.a.	bis zu 0,14 % p.a.
Anlageberatungsvergütung	bis zu 1,50 % p.a.	bis zu 0,90 % p.a.
Vertriebsstellenvergütung	bis zu 0,05 % p.a.	bis zu 0,05 % p.a.
Verwahrstellenvergütung	bis zu 0,05 % p.a.	bis zu 0,05 % p.a.
Performance Fee	nein	ja



Hauptanlagerisiken

Das Sondervermögen war im Geschäftsjahr den folgenden wesentlichen Risiken ausgesetzt.

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, unterliegen Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Die Gesellschaft legt liquide Mittel des Fonds bei der Verwahrstelle oder anderen Banken für Rechnung des Fonds an. Für diese Bankguthaben ist teilweise ein Zinssatz vereinbart, der dem European Interbank Offered Rate (Euribor) abzüglich einer bestimmten Marge entspricht. Sinkt der Euribor unter die vereinbarte Marge, so führt dies zu negativen Zinsen auf dem entsprechenden Konto. Abhängig von der Entwicklung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank können sowohl kurz-, mittel- als auch langfristige Bankguthaben eine negative Verzinsung erzielen.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Erfolgt eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte, dann ist der Fonds von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

Die Liquidität des Fonds kann durch verschiedene Ereignisse beeinträchtigt werden. Dies kann dazu führen, dass der Fonds seinen Zahlungsverpflichtungen vorübergehend oder dauerhaft nicht nachkommen kann bzw. dass die Gesellschaft die Rückgabeverlangen von Anlegern vorübergehend oder dauerhaft nicht erfüllen kann. Der Anleger kann gegebenenfalls die von ihm geplante Haltedauer nicht realisieren und ihm kann das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch die Verwirklichung der Liquiditätsrisiken könnte zudem der Wert des Fondsvermögens und damit der Anteilwert sinken, etwa wenn die Gesellschaft gezwungen ist, soweit gesetzlich zulässig, Vermögensgegenstände für den Fonds unter Verkehrswert zu veräußern. Ist die Gesellschaft nicht in der Lage, die Rückgabeverlangen der Anleger zu erfüllen, kann dies außerdem zur Aussetzung der Rücknahme und im Extremfall zur anschließenden Auflösung des Fonds führen. Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Diese Vermögensgegenstände können gegebenenfalls nur mit hohen Preisabschlägen, zeitlicher Verzögerung oder gar nicht weiterveräußert werden. Auch an einer Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur mit Verlust veräußert werden können.



Durch Kauf- und Verkaufsaufträge von Anlegern fließt dem Fondsvermögen Liquidität zu bzw. aus dem Fondsvermögen Liquidität ab. Die Zu- und Abflüsse können nach Saldierung zu einem Nettozu- oder -abfluss der liquiden Mittel des Fonds führen. Dieser Nettozu- oder -abfluss kann den Fondsmanager veranlassen, Vermögensgegenstände zu kaufen oder zu verkaufen, wodurch Transaktionskosten entstehen. Dies gilt insbesondere, wenn durch die Zu- oder Abflüsse eine von der Gesellschaft für den Fonds vorgesehene Quote liquider Mittel über- bzw. unterschritten wird. Die hierdurch entstehenden Transaktionskosten werden dem Fonds belastet und können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen. Bei Zuflüssen kann sich eine erhöhte Fondsliquidität belastend auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken, wenn die Gesellschaft die Mittel nicht oder nicht zeitnah zu angemessenen Bedingungen anlegen kann.

Operationelle Risiken können sich beispielsweise aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Gesellschaft oder externen Dritten ergeben können. Diese Risiken können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und auf das vom Anleger investierte Kapital auswirken. Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter erleiden oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen geschädigt werden. Es besteht das Risiko, dass ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit der Währung, fehlender Transferbereitschaft seines Sitzlandes oder aus ähnlichen Gründen, Leistungen nicht fristgerecht, überhaupt nicht oder nur in einer anderen Währung erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds Anspruch hat, ausbleiben, in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht (mehr) konvertierbar ist, oder in einer anderen Währung erfolgen. Zahlt der Schuldner in einer anderen Währung, so unterliegt diese Position dem Währungsrisiko. Für den Fonds dürfen Investitionen in Rechtsordnungen getätigt werden, in denen deutsches Recht keine Anwendung findet bzw. im Fall von Rechtsstreitigkeiten der Gerichtsstand außerhalb Deutschlands ist. Hieraus resultierende Rechte und Pflichten der Gesellschaft für Rechnung des Fonds können von denen in Deutschland zum Nachteil des Fonds bzw. des Anlegers abweichen. Politische oder rechtliche Entwicklungen einschließlich der Änderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen in diesen Rechtsordnungen können von der Gesellschaft nicht oder zu spät erkannt werden oder zu Beschränkungen hinsichtlich erwerbbarer oder bereits erworbener Vermögensgegenstände führen. Diese Folgen können auch entstehen, wenn sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Gesellschaft und/oder die Verwaltung des Fonds in Deutschland ändern. Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz oder Sorgfaltspflichtverletzungen des Verwahrers bzw. höherer Gewalt resultieren kann.

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Sofern Nachhaltigkeitsrisiken eintreten, können sie einen wesentlichen Einfluss – bis hin zu einem Totalverlust – auf den Wert und/oder die Rendite der betroffenen Vermögensgegenstände haben. Solche Auswirkungen auf einen Vermögensgegenstand können die Rendite des Fonds negativ beeinflussen. Die Nachhaltigkeitsaspekte, die einen negativen Einfluss auf die Rendite des Fonds haben können, werden in Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (nachfolgend „ESG“) unterteilt. Während zu den Umweltaspekten z.B. der Klimaschutz zählt, gehören zu den sozialen Aspekten z.B. die Einhaltung von Vorgaben zur Sicherheit am Arbeitsplatz. Die Berücksichtigung der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und des Datenschutzes sind unter anderem Bestandteile der Governance-Aspekte. Daneben werden ebenfalls die Aspekte des Klimawandels berücksichtigt, einschließlich physischer Klimaereignisse oder -bedingungen wie Hitzewellen, der steigende Meeresspiegel und die globale Erwärmung. Der Fonds oder die Verwaltungsgesellschaft können aufgrund von Umweltkatastrophen, sozialinduzierten Aspekten in Bezug auf Angestellte oder Dritte sowie aufgrund von Versäumnissen in der Unternehmensführung, Verluste erleiden. Diese Ereignisse können durch mangelnde Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten verursacht oder verstärkt werden.

Vermögensübersicht zum 30.06.2024

Fight For Green

	in EUR	in %
I. Vermögensgegenstände	11.030.603,30	101,41
1. Aktien	10.630.878,11	97,74
2. Bankguthaben	386.802,16	3,56
3. Sonstige Vermögensgegenstände	12.923,03	0,12
II. Verbindlichkeiten	-153.441,12	-1,41
III. Fondsvermögen	10.877.162,18	100,00*

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Fight For Green

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2024	im Berichtszeitraum Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen								10.630.878,11	97,74
Börsengehandelte Wertpapiere								10.630.878,11	97,74
Aktien								10.630.878,11	97,74
Bundesrep. Deutschland									
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	DE0005200000	Stück	2.039,00	893,00	0,00	EUR	138,45	282.299,55	2,60
Dürr AG Inhaber-Aktien	DE0005565204	Stück	15.198,00	6.682,00	0,00	EUR	19,92	302.744,16	2,78
KRONES AG Inhaber-Aktien	DE0006335003	Stück	3.335,00	1.095,00	0,00	EUR	118,60	395.531,00	3,64
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101	Stück	1.788,00	732,00	-424,00	EUR	173,54	310.289,52	2,85
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	DE000SHL1006	Stück	4.638,00	257,00	0,00	EUR	55,36	256.759,68	2,36
Dänemark									
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333	Stück	3.250,00	3.250,00	0,00	DKK	1.002,60	436.900,82	4,02
Frankreich									
Cappemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338	Stück	1.629,00	494,00	-550,00	EUR	187,95	306.170,55	2,81
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur	FR0000052292	Stück	140,00	58,00	-38,00	EUR	2.173,00	304.220,00	2,80
Großbritannien									
Burberry Group PLC Registered Shares LS-,0005	GB0031743007	Stück	21.783,00	26.503,00	-4.720,00	GBP	9,00	231.463,67	2,13
London Stock Exchange Group PLC Reg. Shares LS 0,069186047	GB00B0SWJX34	Stück	2.995,00	130,00	0,00	GBP	94,90	335.646,55	3,09
Italien									
Moncler S.p.A. Azioni nom	IT0004965148	Stück	4.638,00	5.036,00	-398,00	EUR	57,18	265.200,84	2,44
Niederlande									
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	Stück	427,00	103,00	-95,00	EUR	960,00	409.920,00	3,77
Norwegen									
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108	Stück	18.051,00	9.265,00	0,00	NOK	177,95	281.640,07	2,59
Schweden									
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	SE0007100581	Stück	11.291,00	11.291,00	0,00	SEK	297,50	295.712,53	2,72
Schweiz									
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	CH0010645932	Stück	75,00	17,00	-17,00	CHF	4.351,00	339.621,17	3,12
Singapur									
S'pore Telecommunications Ltd. Registered Shares SD -,15	SG1T75931496	Stück	173.245,00	7.502,00	0,00	SGD	2,75	327.630,40	3,01
Spanien									
Acciona S.A. Acciones Port. EO 1	ES0125220311	Stück	2.457,00	2.457,00	0,00	EUR	112,40	276.166,80	2,54
Solaria Energia Y Medio Ambi. Acciones Port. EO -,01	ES0165386014	Stück	27.216,00	27.216,00	0,00	EUR	11,59	315.433,44	2,90
USA									
Adobe Inc. Registered Shares	US00724F1012	Stück	763,00	296,00	-227,00	USD	546,76	389.412,75	3,58
Advanced Micro Devices Inc. Registered Shares DL -,01	US0079031078	Stück	1.571,00	121,00	-995,00	USD	159,47	233.853,61	2,15
Autodesk Inc. Registered Shares	US0527691069	Stück	1.834,00	641,00	-287,00	USD	243,68	417.165,24	3,84
Avalonbay Communities Inc. Registered Shares DL -,01	US0534841012	Stück	1.882,00	485,00	0,00	USD	206,30	362.416,32	3,33
Biogen Inc. Registered Shares DL-,0005	US09062X1037	Stück	849,00	50,00	0,00	USD	228,72	181.259,48	1,67
CBRE Group Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	US12504L1098	Stück	4.197,00	759,00	0,00	USD	88,50	346.713,81	3,19
Charles River Labs Intl Inc. Registered Shares DL-,01	US1598641074	Stück	1.325,00	66,00	0,00	USD	207,35	256.453,61	2,36
Church & Dwight Co. Inc. Registered Shares DL 1	US1713401024	Stück	2.418,00	802,00	0,00	USD	104,01	234.757,94	2,16
Deere & Co. Registered Shares DL 1	US2441991054	Stück	731,00	731,00	0,00	USD	376,79	257.102,11	2,36
Dell Technologies Inc. Registered Shares C DL -,01	US24703L2025	Stück	2.465,00	238,00	-4.199,00	USD	139,43	320.820,45	2,95
Estée Lauder Compan. Inc., The Reg. Shares Class A DL -,01	US5184391044	Stück	1.751,00	948,00	0,00	USD	110,86	181.196,55	1,67
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	Stück	828,00	828,00	0,00	USD	452,85	350.004,48	3,22
Moody's Corp. Registered Shares DL-,01	US6153691059	Stück	934,00	40,00	-61,00	USD	419,40	365.648,84	3,36
Nasdaq Inc. Registered Shares DL -,01	US6311031081	Stück	5.539,00	274,00	0,00	USD	60,18	311.151,89	2,86
QUALCOMM Inc. Registered Shares DL -,0001	US7475251036	Stück	1.377,00	1.377,00	0,00	USD	195,15	250.836,88	2,31
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	Stück	1.071,00	1.135,00	-1.490,00	USD	252,85	252.779,19	2,32
Stanley Black & Decker Inc. Registered Shares DL 2,50	US8545021011	Stück	3.235,00	3.235,00	0,00	USD	81,45	245.954,21	2,26
Summe Wertpapiervermögen								10.630.878,11	97,74
Bankguthaben								386.802,16	3,56
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			201.033,09			EUR		201.033,09	1,85
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
JPY bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			26.461.615,00			JPY		153.815,30	1,41
USD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			34.232,07			USD		31.953,77	0,29



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2024	im Berichtszeitraum Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Sonstige Vermögensgegenstände								12.923,03	0,12
Dividendenansprüche			11.852,72				EUR	11.852,72	0,11
Zinsansprüche aus Bankguthaben			1.070,31				EUR	1.070,31	0,01
Verbindlichkeiten								-153.441,12	-1,41
aus									
Anlageberatungsvergütung			-8.538,73				EUR	-8.538,73	-0,08
Performance Fee			-126.281,58				EUR	-126.281,58	-1,16
Prüfungskosten			-16.400,00				EUR	-16.400,00	-0,15
Vertriebsstellenvergütung			-459,99				EUR	-459,99	-0,00
Verwahrstellenvergütung			-472,85				EUR	-472,85	-0,00
Verwaltungsvergütung			-1.287,97				EUR	-1.287,97	-0,01
Fondsvermögen								10.877.162,18	100,00**
Anteilwert R							EUR	118,06	
Anteilwert I							EUR	118,04	
Umlaufende Anteile R							STK	4.439,000	
Umlaufende Anteile I							STK	87.708,453	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per 27.06.2024
Britische Pfund	GBP	0,8468	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	DKK	7,4581	= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	JPY	172,0350	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	NOK	11,4053	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	SEK	11,3593	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,9609	= 1 Euro (EUR)
Singapur-Dollar	SGD	1,4542	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,0713	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des Fight For Green, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Capri Holdings Ltd. Registered Shares o.N.	VGG1890L1076	USD	389,00	-7.273,00
Coats Group PLC Reg.Shares(Post Cap.R.)LS -,05	GB00B4YZN328	GBP	0,00	-115.708,00
DaVita Inc. Registered Shares DL -,001	US23918K1088	USD	123,00	-2.606,00
eBay Inc. Registered Shares DL -,001	US2786421030	USD	315,00	-5.925,00
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	FI0009007884	EUR	268,00	-5.711,00
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	EUR	10.088,00	-22.184,00
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0006048408	EUR	180,00	-2.270,00
Höegh Autoliners ASA Navne-Aksjer NK 21,20	NO0011082075	NOK	2.277,00	-36.481,00
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.	DE000KC01000	EUR	6.743,00	-33.101,00
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038	USD	0,00	-4.752,00
Rohm Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3982800009	JPY	9.199,00	-12.732,00
Storebrand ASA Navne-Aksjer NK 5	NO0003053605	NOK	1.602,00	-42.005,00
Under Armour Inc. Registered Shs A DL -,000333	US9043111072	USD	1.775,00	-22.724,00
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	USD	273,00	-1.603,00
nicht notiert				
Aktien				
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	DKK	0,00	-1.625,00

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
Fight For Green
Anteilklasse R

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 gliedert sich wie folgt:

in EUR

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	1.556,32
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	9.292,72
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	810,24
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.924,03
5. Abzug Kapitalertragssteuer	-233,45
Summe der Erträge	9.501,80

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,18
2. Verwaltungsvergütung	-8.219,31
3. Verwahrstellenvergütung	-250,43
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-697,81
5. Sonstige Aufwendungen	-194,36
Summe der Aufwendungen	-9.362,09

III. Ordentlicher Nettoertrag

139,71

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	42.406,36
2. Realisierte Verluste	-19.727,86
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	22.678,50

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

22.818,21

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	56.044,12
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-27.873,01

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

28.171,11

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

50.989,32



Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen
Fight For Green
Anteilklasse R

Für die Zeit vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024:

		in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		50.826,61
1. Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		429.850,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	475.794,87	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-45.944,32	
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-7.594,95
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		50.989,32
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	56.044,12	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-27.873,01	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		524.071,53

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen
Fight For Green
Anteilklasse R

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	22.818,21	5,14
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	22.818,21	5,14

Anzahl der umlaufenden Anteile: 4.439,000

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
Fight For Green
Anteilklasse R

zum 30.06.2024

Fondsvermögen in EUR	524.071,53
Anteilwert	118,06
Umlaufende Anteile	4.439,000

zum 30.06.2023 (Rumpfgeschäftsjahr 07.07.2022 - 30.06.2023)

Fondsvermögen in EUR	50.826,61
Anteilwert	105,67
Umlaufende Anteile	481,000

* Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
Fight For Green
Anteilklasse I

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 gliedert sich wie folgt:

in EUR

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	31.056,32
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	185.188,07
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	16.141,99
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-38.337,84
5. Abzug Kapitalertragssteuer	-4.658,44
Summe der Erträge	189.390,10

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3,61
2. Verwaltungsvergütung	-210.546,71
3. Verwahrstellenvergütung	-4.988,58
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.901,35
5. Sonstige Aufwendungen	-3.868,76
Summe der Aufwendungen	-233.309,01

III. Ordentlicher Nettoertrag

-43.918,91

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	830.773,85
2. Realisierte Verluste	-379.023,32
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	451.750,53

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

407.831,62

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	877.605,34
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-195.384,38

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

682.220,96

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

1.090.052,58



Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen
Fight For Green
Anteilklasse I

Für die Zeit vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024:

in EUR

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		9.309.643,44
1. Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-60.929,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.551.357,06	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.612.286,50	
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		14.324,07
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.090.052,58
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	877.605,34	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-195.384,38	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		10.353.090,65

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen
Fight For Green
Anteilklasse I

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	575.505,63	6,56
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	167.674,01	1,91
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	407.831,62	4,65
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	575.505,63	6,56
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	575.505,63	6,56
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Anzahl der umlaufenden Anteile: 87.708,453



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
Fight For Green
Anteilklasse I

zum 30.06.2024

Fondsvermögen in EUR	10.353.090,65
Anteilwert	118,04
Umlaufende Anteile	87.708,453

zum 30.06.2023 (Rumpfgeschäftsjahr 07.07.2022 - 30.06.2023)

Fondsvermögen in EUR	9.309.643,44
Anteilwert	106,07
Umlaufende Anteile	87.766,000

* Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Anhang

Risikomanagementverfahren Fight For Green

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für das Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Als Vergleichsvermögen dient ein globaler Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	85,4 %
Maximum	140,0 %
Durchschnitt	110,3 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 100 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

In der vergangenen Berichtsperiode waren keine Derivate im Bestand des Fonds

Derivate-Exposure zum Stichtag: EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	97,74 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Geschäftsjahr wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Sonstige Angaben Fight For Green

Anteilklasse R

Fondsvermögen	524.071,53 EUR
Anteilwert	118,06 EUR
Umlaufende Anteile	4.439,000 STK

Anteilklasse I

Fondsvermögen	10.353.090,65 EUR
Anteilwert	118,04 EUR
Umlaufende Anteile	87.708,453 STK



zum 30. Juni 2024

Die Bewertung von Vermögensgegenständen des Sondervermögens sowie die Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil erfolgt gemäß den Vorgaben von KAGB und KARBV.

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile der einzelnen Anteilklassen ermittelt die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Fonds gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten („Nettoinventarwert“). Die Teilung des so ermittelten Nettoinventarwerts durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile ergibt den Anteilwert. Der Anteilwert wird für jede Anteilklasse gesondert errechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Der Wert für die Anteile des Fonds wird an allen Bankarbeits- und Börsentagen, die zugleich Bankarbeitstage und Börsentage in Frankfurt am Main und Luxemburg sind, ermittelt. Die Berechnung des Anteilwerts an Feiertagen findet gemäß den Vorgaben aus dem Verkaufsprospekt statt.

Das Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet und bewertet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- g) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- h) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Angaben zur Transparenz

Im Rahmen der Tätigkeit des Sondervermögens bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von „Soft Commissions“ oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Transaktionskosten

Für das am 30. Juni 2024 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

Fight For Green (vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024)	21.656,67 EUR
--	---------------

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) inkl. Performance Fee

Fight For Green R / DE000A3DK5M9 (vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024)	1,93 %
Fight For Green I / DE000A3DK3H4 (vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024)	2,41 %

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) exkl. Performance Fee

Fight For Green R / DE000A3DK5M9 (vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024)	1,93 %
Fight For Green I / DE000A3DK3H4 (vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024)	1,33 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Performance Fee

Fight For Green I / DE000A3DK3H4 (vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024)	1,08 %
---	--------

Wesentliche sonstige Aufwendungen und Erträge sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung Fight For Green

EUR

Anteilklasse R

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Anlageberatungsvergütung	-7.293,50
Verwaltungsvergütung	-682,74
Vertriebsstellenvergütung	-243,07

Wesentliche Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	-131,84
---------------	---------

Wesentliche Sonstige Erträge

-

Anteilklasse I

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Anlageberatungsvergütung	-87.428,21
Verwaltungsvergütung	-13.600,23
Vertriebsstellenvergütung	-4.857,17
Performance Fee	-104.661,10

Wesentliche Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	-2.622,54
---------------	-----------

Wesentliche Sonstige Erträge

-



Vergütungspolitik der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Administration wird von der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dem Alternativen Investment Fonds Manager (AIFM) Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) ausgeführt. Die HAFS hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.



Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2023 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,6 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2023 Vergütungen i.H.v. 2,3 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung. Davon betreffen 1,0 Mio. Euro die drei Vorstände; als variable Vergütung wurden an diese 0,3 Mio. Euro gezahlt.

Munsbach, den 10. Oktober 2024

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
Vorstand

HAUCK & AUFHÄUSER
FUND SERVICES S.A.



Wendelin Schmitt Lisa Backes

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Munsbach (Luxembourg)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Fight For Green – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.
Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. Oktober 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fonds strebt nachhaltige Investitionen an und qualifiziert somit als ein Produkt gem. Art. 9(2) der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Dabei berücksichtigen die für diesen Fonds getroffenen Anlageentscheidungen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gem. Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen. Die regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten („Anhang V“) finden Sie auf den folgenden Seiten des Jahresberichts.

ANHANG V

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: *Fight For Green*

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900KKB260VTXQE110

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

X **Ja**

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 94,79%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen.

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Der Fonds Fight For Green (nachfolgend "Fonds") erreichte sein nachhaltiges Investitionsziel durch das Investieren in Emittenten von Wertpapieren, die einen positiven Beitrag zum UN Sustainable Development Goal („UN SDG“) 13 – Klimawandel – leisteten.

Der Fonds hat zum Geschäftsjahresende nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) im Umfang von 94,79% des Netto-Fondsvermögens gehalten, welche als ökologisch nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig („Andere“) einzustufen sind.

Der Fonds strebte keine sozial nachhaltigen Anlagen oder ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der Verordnung (EU) 2020/852 („EU-Taxonomie“) an.



Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Der Fonds hat für die Auswahl der Anlagen verschiedene Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, um die Eignung der Anlagen in Bezug auf die nachhaltigen Investitionsziele des Fonds beurteilen zu können.

Die Überprüfung der Berücksichtigung ausgewählter Nachhaltigkeitsindikatoren wurde auf Daten vom externen Datenprovider MSCI durchgeführt.

Die jeweils angewandten Indikatoren samt Grenzwerten und entsprechender Auslastung sind im Folgenden tabellarisch aufgeführt:

Indikatoren	Grenzwerte		Ergebnis	
Nachhaltige Anlagen gem. Artikel 2 (17) SFDR				
Ausschlusskriterien	Thema: Waffen			Keine Feststellung
	0%	Umsatz aus der Herstellung und / oder dem Vertrieb von zivilen Schusswaffen		
	0%	Umsatz aus der Herstellung und / oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern		
	0%	Jegliche Verbindung zu geächteten Waffen		
	0%	Umsatz aus der Herstellung und / oder dem Vertrieb von Atomwaffen		
	0%	Umsatz in Zusammenhang mit Waffensystemen, Komponenten, Unterstützungssystemen und Dienstleistungen		
	Thema: Glücksspiel			Keine Feststellung
	< 5%	Umsatz in Zusammenhang mit Glücksspiel		
	Thema: Pornografie			Keine Feststellung
	< 5%	Umsatz aus der Herstellung von Pornografie		
	< 5%	Umsatz aus dem Vertrieb von Pornografie		
	Thema: Alkohol			Keine Feststellung
	< 5%	Umsatz aus der Herstellung von Alkohol		
	< 5%	Umsatz aus dem Vertrieb von Alkohol		
	Thema: Tabak			Keine Feststellung
	< 5%	Umsatz aus der Herstellung von Tabak		
	< 5%	Umsatz aus dem Vertrieb von Tabak		

	< 5%	Umsatz aus der Lizenzierung des Firmen- oder Markennamens für Tabak	
Thema: Atomkraft			
	< 5%	Umsatz in Zusammenhang mit Atomkraft	Keine Feststellung
	< 5%	Umsatz in Zusammenhang mit wichtigen nuklearspezifischen Produkten oder Dienstleistungen für die Atomkraftindustrie liefern	
	< 5%	Umsatz aus dem Abbau von Uran	
Thema: Fossile Brennstoffe			
	0%	Umsatz in Zusammenhang mit Schiefer-Öl	Keine Feststellung
	0%	Umsatz in Zusammenhang mit Schiefer-Gas	
	0%	Umsatz in Zusammenhang mit unkonventionellem Öl und Gas	
	< 5%	Umsatz in Zusammenhang mit konventionellem Öl und Gas	
	< 5%	Umsatz in Zusammenhang mit Vertrieb Öl und Gas	
	< 5%	Umsatz in Zusammenhang mit Ausrüstungen und Dienstleistungen für die Exploration und Förderung von Öl und Gas	
	< 5%	Umsatz in Zusammenhang mit Förderung und Produktion von Öl und Gas	
	< 5%	Umsatz in Zusammenhang mit Öl und Gas Pipelines und dem Transport von Öl und Gas	
	< 5%	Umsatz in Zusammenhang mit der Raffinierung von Öl und Gas	
	< 5%	Umsatz in Zusammenhang mit dem Handel von Öl und Gas und zugehörigen Produkten	

	< 5%	Umsatz in Zusammenhang mit Öl und Gas	
	< 5%	Jegliche Verbindung zu Öl und Gas	
	< 5%	Umsatz in Zusammenhang mit petrochemischen Erzeugnissen	
	0%	Jegliche Verbindung zu Ölsanden	
	0%	Umsatz in Zusammenhang mit Ölsanden	
	< 5%	Umsatz in Zusammenhang mit Steinkohle	
	< 5%	Umsatz in Zusammenhang mit arktischem Öl	
	< 5%	Umsatz in Zusammenhang mit arktischem Gas	
	Einhaltung von globalen Normen		
	0%	Verstöße gegen den UN Global Compact (ohne positive Perspektive)	Keine Feststellung
	0%	Verstöße gegen die „UN Guiding Principles for Business and Human Rights“	
	0%	Verstöße gegen die „Fundamental Principles and Rights at Work“ der International Labor Organisation	
	0%	ESG Kontroversen	
Positivbeitrag	Die Beurteilung eines Positivbeitrags zu UN SDG 13– Klimawandel und Klimaschutz – erfolgte durch die Prüfung der Zielsetzung von wissenschaftlich basierten Zielen („Science Based Targets“) durch Emittenten für ihr Unternehmen, um zur Erreichung der Ziele des Pariser Abkommens beizutragen.		
Do no significant harm (“DNSH”) Prinzip	Berücksichtigung von ausgewählten „Key Issue Scores“ aus dem MSCI Modul „MSCI ESG Ratings“, um relevante „Principal Adverse Impacts“ (nachfolgend „PAIs“) abzudecken.		
Gute Unternehmensführung / Minimum Safeguards	Die Beurteilung guter Unternehmensführung basierte auf Informationen des MSCI Moduls „MSCI Controversies & Global Norms“ und wurde im Rahmen der Ausschlusskriterien (vgl. oberhalb) vorgenommen.		

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die Vergleichsdaten des vorangegangenen Zeitraumes (Rumpfgeschäftsjahr vom 07.07.2022 bis zum 30.06.2023) gestalteten sich jeweils wie im Folgenden tabellarisch dargestellt und beinhalten sowohl eine Zusammenfassung angewandter Indikatoren samt Grenzwerte, als auch die entsprechende Auslastung von Verstößen:

Indikatoren	Grenzwerte	Ergebnis
Anlagen ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale		
Verstöße gegen Ausschlusskriterien – Aktien und Unternehmensanleihen	--	Keine Feststellung
Verstöße gegen Ausschlusskriterien – Staatsanleihen	--	Keine Feststellung
Nachhaltige Investitionen gem. Art. 2 (17) SFDR		
- Positivbeitrag - DNSH - Gute Unternehmensführung / Minimum Safeguards	90%	93,18%

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Zur Prüfung der Anlagen hinsichtlich der Einhaltung des DNSH-Prinzips wurde neben der Berücksichtigung von ausgewählten Ausschlusskriterien (z.B. bzgl. kontroversen Waffen oder dem Engagement in fossilen Brennstoffen) eine Beurteilung basierend auf ausgewählten MSCI Key Issue Scores vorgenommen.

Sämtliche Anlagen, die als nachhaltig gem. Artikel 2 (17) SFDR qualifiziert wurden, haben für die Auswahl an MSCI Key Issue Scores keine Grenzverletzung eines Wertes < 2,9 aufgewiesen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte systematisch im Rahmen der ESG-/Nachhaltigkeitsstrategie spezifische Kriterien und Nachhaltigkeitsindikatoren, welche zu einer Mitigierung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAI“) auf Nachhaltigkeitsfaktoren beigetragen haben. Dabei wurde neben der Prüfung von Ausschlusskriterien ein Mindestrating von 2,9 hinsichtlich relevanter MSCI Key Issue Scores berücksichtigt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Neben der Prüfung von Ausschlusskriterien im Rahmen der Anlagegrenzen, wurde die Einhaltung des UN Global Compact Codes, der Human Rights Compliance und der Labor Compliance geprüft. Zur Prüfung wurde das MSCI Modul „Controversies & Global Norms“ herangezogen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch Investitionen, die im Rahmen des entsprechenden ESG-/Nachhaltigkeitsansatzes selektiert worden sind um zur Erreichung der nachhaltigen Investitionsziele beizutragen.

#	PAI	Auswirkungen	Einheit
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
1.1	THG-Emissionen – Scope 1	20,52	[tCO ₂ /yr]
1.2	THG-Emissionen – Scope 2	31,28	[tCO ₂ /yr]
1.3	THG-Emissionen – Scope 3	2246,76	[tCO ₂ /yr]
1.4	THG-Emissionen – Total	2298,56	[tCO ₂ /yr]
2	CO ₂ -Fußabdruck	211,32	[tCO ₂ /EUR Million EVIC]
3	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	495,72	[tCO ₂ /EUR Million Umsatz]
4	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0,00%	
5	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	50,97%	
6	Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	0,39	[GWh/EUR Million Umsatz]
7	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	5,39%	
8	Emissionen in Wasser	-	[t/EUR Million Umsatz]

9	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	0,19	[t/EUR Million]
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
10	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0,00%	
11	Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung	0,00%	
12	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	17,03%	
13	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	37,77%	
14	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00%	

Was waren die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der Investitionen** entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden:

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte*	Land
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	VERARBEITENDES GEWERBE	3,29%	Dänemark

01.07.2023 -
30.06.2024

ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO - ,09	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICH EN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	3,24%	Niederlande
CBRE Group Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	3,07%	USA
Moody's Corp. Registered Shares DL- ,01	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHE N DIENSTLEISTUNGEN	3,06%	USA
KRONES AG Inhaber- Aktien o.N.	VERARBEITENDES GEWERBE	3,03%	Bundesrep. Deutschland
Givaudan SA Namens- Aktien SF 10	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICH EN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	3,03%	Schweiz
Siemens AG Namens- Aktien o.N.	VERARBEITENDES GEWERBE	3,03%	Bundesrep. Deutschland
London Stock Exchange Group PLC Reg. Shares LS 0,069186047	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIE NSTLEISTUNGEN	2,97%	Großbritannien
Autodesk Inc. Registered Shares o.N.	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	2,91%	USA
S'pore Telecommunications Ltd. Registered Shares SD -,15	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	2,83%	Singapur
Capgemini SE Actions Port. EO 8	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICH EN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	2,77%	Frankreich
Dell Technologies Inc. Registered Shares C DL - ,01	VERARBEITENDES GEWERBE	2,76%	USA
Nasdaq Inc. Registered Shares DL -,01	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIE NSTLEISTUNGEN	2,75%	USA
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICH EN UND	2,75%	Bundesrep. Deutschland

	TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN		
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	2,61%	USA

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



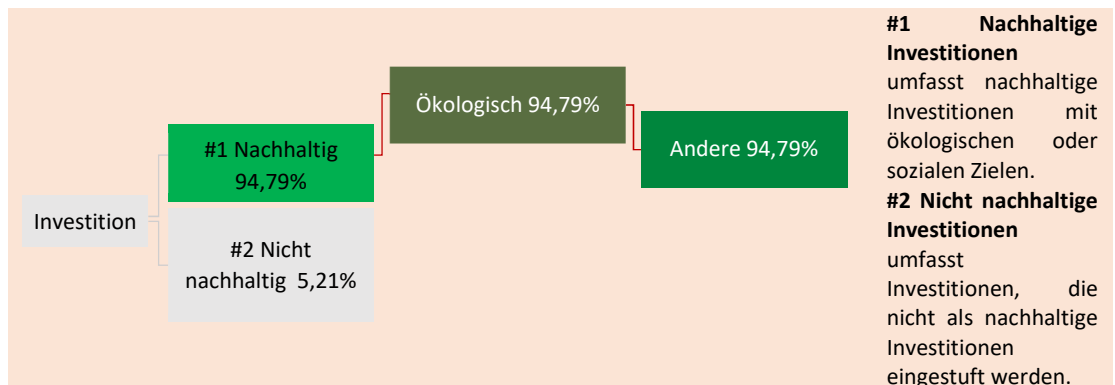
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Am Ende des Geschäftsjahres hat der Fonds 94,79% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen investiert, die gemäß Artikel 2 (17) SFDR als ökologisch nachhaltige Investitionen eingestuft wurden.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Die prozentuale Vermögensallokation des Fonds wird im folgenden Schaubild dargestellt und bezieht sich jeweils auf das gesamte Netto-Fondsvermögen.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Gemäß untenstehender Tabelle investierte der Fonds 0% seiner Investitionen in Sektoren und Teilsektoren, welche in Verbindung mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates, stehen können.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Sektor	Teilsektor	%
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	20,78
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	9,75
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Verlagswesen	8,68
VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten , elektronischen und optischen Erzeugnissen	7,47
VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	6,16
VERARBEITENDES GEWERBE	Maschinenbau	5,35
VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	5,05
VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4,79
VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Bekleidung	4,48
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Erbringung von Finanzdienstleistungen	4,10
SONSTIGE	Sonstige	3,82
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Telekommunikation	3,40
GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	Grundstücks- und Wohnungswesen	3,07
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	3,06
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Forschung und Entwicklung	2,60
VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Metallerzeugnissen	2,36
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	Fischerei und Aquakultur	2,19
VERKEHR UND LAGEREI	Lagererei sowie Erbringung von sonstigen	1,77

	Dienstleistungen für den Verkehr	
HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	0,57
GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	Gesundheitswesen	0,55



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Der Fonds tätigte keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie.

Das Mindestmaß für die Taxonomie-Konformität der Investitionen ist 0%.

● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

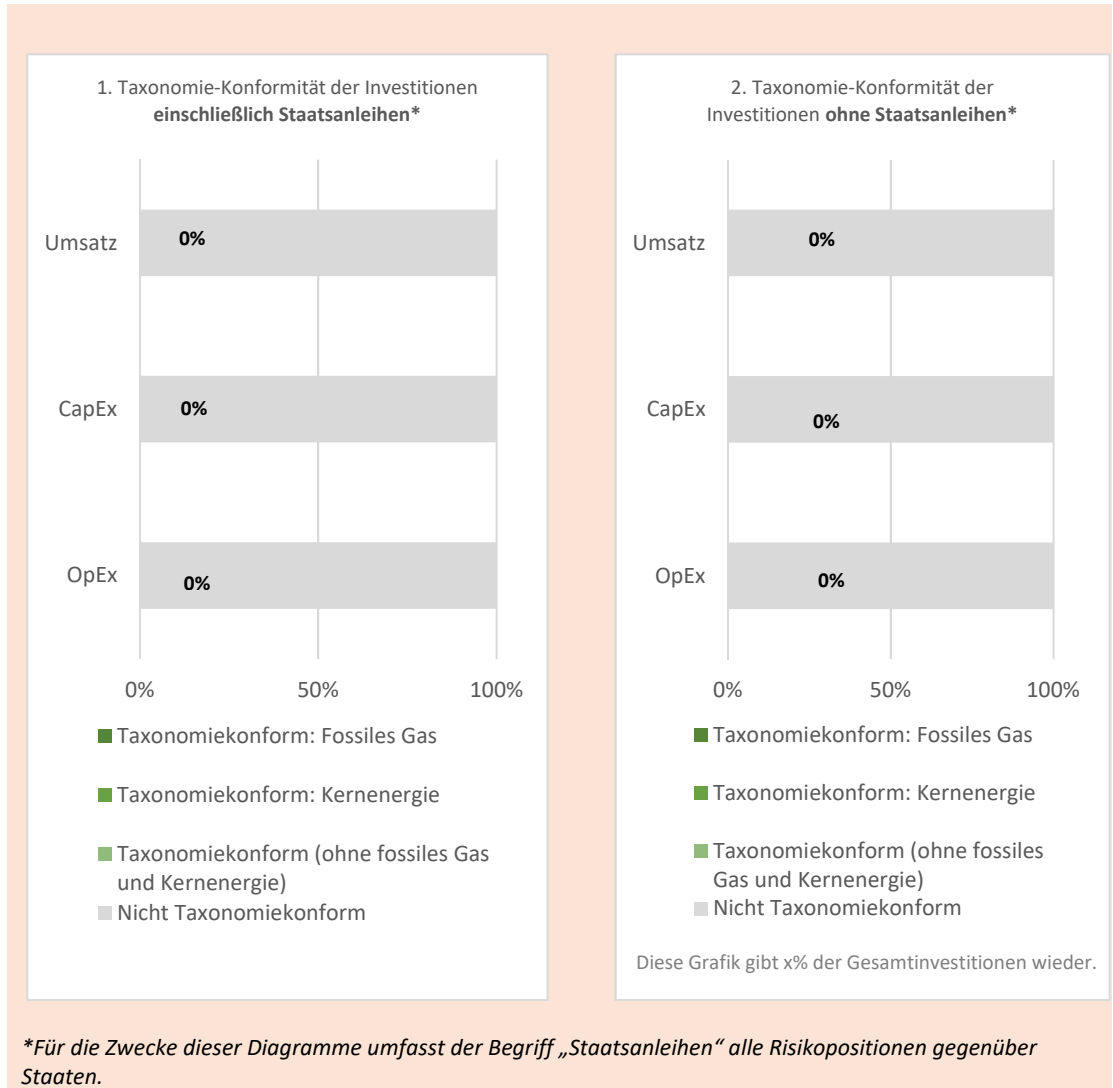
Nein


Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterungen am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die Anlagestrategie des Fonds sieht keinen Mindestanteil an Übergangstätigkeiten im Sinne von Artikel 10 (2) der EU-Taxonomie oder ermöglichenden Tätigkeiten im Sinne von Artikel 16 der EU-Taxonomie vor.

Das Mindestmaß für die Taxonomie-Konformität der Investitionen ist 0%.

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Der Fonds tätigte wie in dem vorangegangenen Zeitraum (Rumpfgeschäftsjahr vom 07.07.2022 bis zum 30.06.2023) keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Der Fonds investierte zum Geschäftsjahresende 94,79% seines Netto-Fondsvermögens in ökologisch nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die

nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind („Andere“) (siehe oben unter dem Abschnitt zur Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds investierte 0 % seines Netto-Fondsvermögens in sozial nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die unter "#2 Nicht nachhaltig" aufgeführten Vermögenswerte (5,21% des Netto-Fondsvermögens) dienten Liquiditätszwecken und zur Anwendung von Techniken für spezifische Verwendungszwecke, wie beispielsweise Hedging und trugen somit nicht zu dem nachhaltigen Investitionsziel des Fonds bei. Für diesen Anteil des Netto-Fondsvermögens gab es keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Neben den gezielten Investitionen in ausgewählte Anlagen, die den einschlägigen ESG- & Nachhaltigkeitskriterien genügen und somit zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels beitragen, wurde während des Berichtszeitraums kein weiterführendes Engagement im Sinne von Proxy-Voting und / oder Shareholder-Engagement (bspw. Management Letter) als Teil der ESG-Strategie des Fonds umgesetzt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Der Fonds verwendete in der Referenzperiode keinen Index als Referenzwert, um die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels festzustellen.

● *Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?*

Der Fonds verwendete in der Referenzperiode keinen Index als Referenzwert.

● *Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?*

Der Fonds verwendete in der Referenzperiode keinen Index als Referenzwert.

● *Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?*

Der Fonds verwendete in der Referenzperiode keinen Index als Referenzwert.

● *Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?*

Der Fonds verwendete in der Referenzperiode keinen Index als Referenzwert.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.